

# STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



## MÄNNERMORD IN AALEN

Start der Theaterring-Saison 2014/2015 mit „Bella Donna“ am Dienstag, 21. Oktober 2014.



## FAIRTRADE

Die Stadt Aalen wurde am Samstag, 11. Oktober zur Fairtrade-Stadt ausgezeichnet. Seite 2



## ROGER WILLEMSSEN

Donnerstag, 16. Oktober 2014, 20 Uhr, Festhalle Unterkochen. Seite 2



## LESETAGEBUCH

Eine Gemeinschaftsaktion der Buchhandlungen und der Stadtbibliothek Aalen. Seite 3



## SCHULKINDBETREUUNG

Schulkindbetreuerin / Schulkindbetreuer - Qualifizierungsangebot der Stadt Aalen. Seite 3

## Rat steht geschlossen zur Aalener Stadthalle



mehr.“ Die Stadthalle stehe mit mehreren Millionen Euro Buchwert in der städtischen Bilanz und ein Neubau würde mindestens 45 Millionen Euro erfordern. „Ich stehe zur Stadthalle“, machte Rentschler deutlich. Durch die Nähe zur Hochschule und dem

Forum am Stadion könnten noch weitere Potenziale entwickelt werden und auch größere Kongresse seien möglich.

Es gelte zwei Aufgaben zu lösen, die nicht einfach seien. Zum einen hat sich das Foyer bei großen Veranstaltungen mit über 500 Besuchern als zu klein erwiesen. Zum anderen gibt es mit 285 Parkplätzen an der Stadthalle nicht genügend Parkraum in unmittelbarer Nähe.

### ERTÜCHTIGUNG DES FOYER-BEREICHS

Seit dem Umbau 1989 hat sich herausgestellt, dass das untere Foyer nur für den Garderobenbereich genutzt wird. Der obere Foyerbereich ist mit seinen 350 Quadratmetern zu klein bei größeren Veranstaltungen. Dies zeigt auch der Vergleich mit anderen Hallen oder Kongress-Zentren. Es kann keine effektive Bewirtschaftung rund um Veranstaltungen erfolgen, da es an Aufenthaltsfläche fehlt.

Eine Erweiterung des Foyerbereichs würde

sich positiv auf die Bewirtungsmöglichkeiten und die Atmosphäre auswirken. Eine Lösung könnte darin liegen, die Fläche des ehemaligen Restaurants zum Foyer hin zu öffnen und so das Foyer zu erweitern.

Mit Schiebeelementen könnte bei Bedarf auch der ganze ehemalige Restaurantbereich mitgenutzt werden. „Dann haben wir wieder eine hervorragende Stadthalle und ein gutes Aushängeschild in der Region“, erklärte Rentschler.

### ZUSÄTZLICHE PARKPLÄTZE

Die Stadthalle Aalen leidet seit Jahren unter einem Defizit an Parkflächen. Aussagen von Veranstaltern und Besuchern belegen einen großen Parkplatzmangel. Zahlreiche Agenturen möchten die Halle nicht mehr nutzen, weil nicht ausreichend Parkmöglichkeiten im näheren Umfeld zur Verfügung stehen. Die Stadt prüft daher schon seit längerem die Ausweisung neuer Parkflächen. Dadurch soll auch der Suchverkehr in den angrenzenden Straßen deutlich verringert und die Situation für die Anlieger verbessert werden. Bei der ersten Prüfung von zusätzlichen Parkflächen haben sich zwei realistische Alternativen herausgestellt. Die Petanque-Spielfelder oberhalb der Stadthalle und der Berliner Platz direkt vor der Halle.

Der Ausschuss hat beschlossen, dass diese beiden Alternativen einer detaillierten Prüfung unterzogen und gegenübergestellt werden sollen. Dabei soll auch die Machbarkeit inklusive Kostenschätzung bewertet und dem Gemeinderat zur Beratung vorgelegt werden.

Der Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung hat die Verwaltung einstimmig beauftragt, die Planungen für die Ertüchtigung des oberen Foyers in der Stadthalle voranzutreiben und die Kosten zu ermitteln. Für die Schaffung zusätzlicher Stellplätze im direkten Umfeld sollen zwei Alternativen im Detail geprüft und dem Gemeinderat zur Beratung vorgelegt werden.

Für Oberbürgermeister Thilo Rentschler ging es in der Sitzung um die Schlüsselfrage, ob der Rat zur Stadthalle am jetzigen Standort stehe. „Unsere Halle ist die gute Stube der Stadt und sie bietet als repräsentatives Kultur- und Tagungszentrum einen anspruchsvollen Rahmen für Konzerte, Tagungen, Kulturveranstaltungen und vieles

## Stadt Aalen fördert Entwicklung von Großsportvereinen

Der Kultur-, Bildungs- und Finanzausschuss des Gemeinderats hat am 8. Oktober beschlossen, für die Fusionierung von Sportvereinen befristet von 2015 bis 2018 seine Anschubfinanzierung in Höhe von mindestens 15.000 Euro zu gewähren.

Um dem demografischen Wandel entgegenzuwirken, hat die Stadt Aalen angeregt, dass die Aalener Sportvereine ihre Vereinsangebote bündeln und sich zu größeren Einheiten zusammenschließen könnten. „Durch die Bildung von Großsportvereinen soll dem fehlenden Nachwuchs für die Vereinsarbeit entgegengewirkt werden, da hauptamtliche Geschäftstellen und gemeinsame Sport- und Trainingsangebote zu einer Entlastung der Ehrenamtlichen beitragen können“ erklärt Oberbürgermeister Thilo Rentschler.

Die Stadt möchte die Bildung von Großsportvereinen und den Aufbau von hauptamtlichen Verwaltungsstrukturen finanziell unterstützen. Die Mittel müssen zweckgebunden für die Entlohnung hauptamtlicher Beschäftigter oder für die Moderation des Fusionsprozesses verwendet werden kann.

In den Jahren 2015 bis 2018 können kooperationswillige Sportvereine einen Sonderzuschuss in Höhe von 15.000 € beantragen. Diese Summe ist an die Bedingung geknüpft, dass der neu zu bildende Großsportverein mindestens 3.000 Mitglieder haben soll, wobei bei der Mitgliederzahl eine ge-

wisse Flexibilität im Ausschuss signalisiert wurde. Für weitere 500 Mitglieder gibt es nochmals je 2.500 € aus der Stadtkasse. Es muss für den Zuschuss nachgewiesen werden, dass sowohl Vorstand als auch die Mitglieder der Gründungsvereine dem Prozess zur Fusionierung zugestimmt haben.

Unter dem Arbeitstitel „Aalener Sportunion“ haben seit Oktober 2013 Gespräche mit den Aalener Traditionsvereinen TSG, SSV, DJK, MTV, TSV und VfR sowie den Stadtverbänden Aalen und Wasseralfingen stattgefunden, um die Bereitschaft zur Kooperation zwischen den Vereinen auszuloten.

### VIELE VORTEILE

Durch die Bildung von Großsportvereinen ergeben sich zahlreiche Vorteile, unter anderem:

- \* Aufbau von professionell unterstützten Strukturen
- \* Gerechtere Einteilung bei der Zuweisung von Hallen- und Trainingszeiten
- \* Bessere Mittelbeantragung bei Sportverbänden
- \* Koordination von Aus- und Fortbildung
- \* Gemeinsame Sponsorengewinnung
- \* Verbesserte Aufstiegschancen im Aktivbereich
- \* Im Jugendbereich können in allen Bereichen Mannschaften gemeldet werden
- \* Wirtschaftliche Synergieeffekte beim Personal (Hausmeister, Übungsleiter, Platzwarte, Geschäftsführer etc.)

## Kinder sind uns richtig wichtig!

Stadt Aalen lädt ein zum Fachtag Inklusion



Ein starkes Motto haben die Veranstalter des ersten Aalener Fachtages Inklusion gewählt, um ihrem Anliegen den nötigen Nachdruck zu verleihen:

Verschiedenheit macht schlau – Gemeinsamkeit macht stark! ist die Broschüre zum Fachtag überschrieben, der am Freitag, 24. Oktober 2014 im DRK-Rettungszentrum stattfinden wird. Unter der Federführung der Stadt Aalen, Amt für Soziales, Jugend und Familie haben sich Lehrkräfte und Erzieherinnen der Herrmann-Hesse-Schule und des Fördervereins Aufwind schon seit Anfang dieses Jahres zur Planung und Vorbereitung der Veranstaltung getroffen. Hierbei wurden sie von der Initiative „Anschwung“ intensiv unterstützt und fachlich begleitet.

Aktuell ist das Thema „Inklusion“ ein Dauerbrenner in den Medien. Auch die Stadt Aalen widmet sich diesem Thema und wird in Kürze einen Aktionsplan „Inklusion“ dem Gemeinderat vorstellen.

Jeder Mensch – unabhängig von seiner Herkunft, behindert oder nicht behindert, hier geboren oder nicht – soll in unserer Gesellschaft die gleichen Chancen auf Bildung und persönliche Entfaltung bekommen, und das im besten Fall bereits im Klein-

kindalter. Dieser Anspruch stellt sowohl Träger als auch das Erziehungspersonal von Kinderbetreuungsangeboten vor große Herausforderungen. Der Fachtag richtet sich deshalb insbesondere an Erziehungspersonal, das im elementarpädagogischen Bereich tätig ist, und möchte diesem

Personenkreis eine erste Hilfestellung geben. Als unmittelbar Betroffene sollen sie die Möglichkeit haben, zu fragen, zu diskutieren und eigene Erfahrungen auszutauschen.

Der Fachtag beginnt um 9.45 Uhr mit einem Impulsvortrag von Prof. Dr. Timm Albers, der Nachmittag ist für Workshops in Kleingruppen und für eine vertiefende Betrachtung vorgesehen.

Professor Dr. Timm Albers ist Professor für Inklusive Pädagogik an der Universität Paderborn. Seine Schwerpunkte in Lehre und Forschung liegen in den Bereichen Inklusion in Kindertageseinrichtungen und Schulen, Spracherwerb und Sprachliche Bildung. In zahlreichen Publikationen und Vorträgen hat er sich dem Thema Inklusion gewidmet und genießt in der Fachwelt, aber auch bei Eltern und Betroffenen, einen hervorragenden Ruf. „Verschiedenheit macht schlau – Gemeinsamkeit macht stark“ ist sein einstündiger Vortrag überschrieben. Danach steht er für Fragen des Fachpublikums und gegenseitigen Erfahrungsaustausch gerne zur Verfügung. Nähere Informationen erhalten Sie beim Amt für Soziales, Jugend und Familie der Stadt Aalen. Telefon 07361-52-1252.

## Ausbau Kreisverkehr Hochschule Aalen

Der provisorische Kreisverkehr in der Rombacher Straße soll ausgebaut werden. Der Technische Ausschuss hat am 6. Oktober das Tiefbauamt beauftragt, die Ausführungsplanung mit verschiedenen Alternativen und einer Kostenkalkulation in den Wintermonaten zu erstellen.

Die Verkehrssituation im Kreuzungsbereich von Rombacher Straße, Anton-Huber-Straße und Beethovenstraße war aufgrund der gestiegenen Studierendenzahl sowie der verkehrsrechtlichen Situation in Stoßzeiten äußerst angespannt. Oberbürgermeister Thilo Rentschler erklärte, dass dieser gordische Knoten durch Inbetriebnahme des provisorischen Kreisverkehrs im März gelöst werden konnte. Dieser habe sich in einem halben Jahr unter Vollbetrieb bewährt und nun gelte es, dessen zweckmäßigen Ausbau zu planen. Die Planung würde auch eine verbesserte Radwege- und Fußgängerführung sowie eine Verbesserung für Omnibusse beinhalten. Weitere Optimierungen, zum Beispiel im Rahmen des Masterplans Hochschule seien auch künftig noch möglich.

Die Verkehrsschau zieht ebenfalls eine positive Bilanz und befürwortet den Ausbau. Der Rektor der Hochschule, Prof. Dr. Gerhard Schneider, sieht eine spürbare Verbesserung des Verkehrsflusses. Selbst zu Stoßzeiten komme es nicht mehr zu Rückstaus auf der Anton-Huber-Straße.

Nach Vorliegen der Ausführungsplanung wird diese im Gremium beraten und der Baubeschluss herbeigeführt.

## Rundfahrt mit dem Oldtimer-Bus

Im Rahmen der samstäglichem Stadtführungen bietet der Touristik-Service Aalen als Abschluss für die diesjährige Saison eine Rundfahrt mit einem Oldtimer-Bus am Samstag, 25. Oktober 2014, an. Begleitet werden die Gäste von Heinz Diebold. Abfahrt ist um 14.30 Uhr am Gründer Torplatz.

Die Fahrt führt dieses Jahr „östlich von Aalen“. Über Unterkochen geht es hinauf aufs vordere Härtsfeld mit Waldhausen und Ebnat; zurück nach Röthardt und Wasseralfingen. Nicht nur die Landschaft bietet Schönes, auch über Land und Leute gibt es so einiges zu berichten. Es ist eine gute Möglichkeit für zugezogene Aalener die neue Heimat näher kennen zu lernen. Anmeldung ist erforderlich beim Touristik-Service Aalen, Telefon: 07361 52-2358. Unkostenbeitrag: Erwachsene 6 Euro, Kinder 4,50 Euro.

### STADTFÜHRUNG

Johann Dietrich führt durch die historische Innenstadt. Unkostenbeitrag: Erwachsene: vier Euro, Kinder zwei Euro Samstag, 18. Oktober 2014 | 14.30 Uhr Treffpunkt: Vor dem Büro des Touristik-Service Aalen.

### FRAUEN

Beruflicher Wiedereinstieg für Berufsrückkehrerinnen und Berufsrückkehrer Workshop Mittwoch, 22. Oktober 2014 | 9.30 bis 11.30 Uhr | Agentur für Arbeit | Gruppenraum 037 im BIZ

After-Work-Coaching „Mit Selbst- und Menschenkenntnis den Horizont erweitern - 9 Mal wirkungsvoller mit mir und anderen umgehen“. Mit Annegret Künstler Donnerstag, 23. Oktober 2014 | 18 Uhr | VHS Aalen | Torhaus | Paul-Ulmschneider-Saal

### BÖRSEN/BASARE

Basar rund ums Kind des Fördervereins „Horizonte“ der Greutschule Anmeldung unter 07361 376377 oder per Mail an basar-greutschule@gmx.de Samstag, 18. Oktober 2014 | 10.30 bis 12.30 Uhr | Greutschule Aalen

### Frauen-Kleider-Basar

SAMSTAG, 18. OKTOBER 2014 | 10 BIS 14 UHR | JURAHALLE EBNAT

Angeboten werden Second-Hand Herbst- und Winterbekleidung, in jeder Konfektionsgröße nach Art und Größe sortiert.

## Feuerwehr – Zentrale Atemschutzwerkstatt erhält neue Verrechnungssätze

Die Stadt Aalen betreibt aufgrund der gesetzlichen Vorschriften eine Zentrale Atemschutzwerkstatt, an die Feuerwehren und Werksfeuerwehren aus den umliegenden Gemeinden vertraglich angebunden sind. Für ihre Leistung berechnet die Werkstatt den Feuerwehren jeweils einen pauschalen Betrag.

Um die Auflagen der Berufsgenossenschaft und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung auch zukünftig entsprechend der gesetzlichen Vorgaben erfüllen zu können, muss die Stadt Aalen einen zweiten Atemschutzgerätekostenstellen einrichten. Die Mehraufwendungen bei den Personalkosten sind durch die Anpassung der Kostenersätze abgedeckt.

## Figurentheater im Haus der Jugend

Das Figurentheater Christine Schlegelmilch zeigt am Donnerstag, 16. Oktober 2014 um 15 Uhr die musikalische Geschichte vom König und der klugen Frau von Carl Orff nach einem Märchen der Gebrüder Grimm.

Die uralte Geschichte vom „König und der klugen Frau“ begegnet uns in fast allen Kulturen. In Orffs musikalischem Bühnenwerk löst die kluge Bauerntochter drei Rätsel und fasziniert damit den König so, dass er sie daraufhin zur Frau wählt. Als Königin schlichtet sie soziale Ungerechtigkeiten und wird deshalb verstoßen... doch am Ende siegen wieder die Klugheit und die Liebe. Die knapp einstündige Aufführung ist für große und kleine Freunde des Figurentheaters gedacht und kann auch den Schulunterricht wunderbar beleben.

Das Figurentheater ist für Schülerinnen und Schüler ab acht Jahren. Der Eintritt beträgt 3 Euro.

## 2. Offener Spieletreff im WeststadtZentrum

Am Freitag, 17. Oktober 2014 findet von 19 bis 22 Uhr ein Offener Spieletreff in der Bibliothek im WeststadtZentrum für alle Spieler statt. Sie kennen ein gutes Brett-, Karten- oder Mitmachspiel und wollen es gerne in netter lockerer Atmosphäre mit anderen Spielbegeisterten spielen? Dann sind Sie beim Offenen Spieletreff genau richtig. Bitte bringen Sie Freude am Spielen, Gute Laune und gerne auch eigene Spiele mit, damit wir miteinander einen gelungenen Spieletreff verbringen können.

### STADTBIBLIOTHEK

## Nils Holgersson

THEATRALE SZENISCHE LESUNG IN DER STADTBIBLIOTHEK AALEN

Am Mittwoch, 15. Oktober 2014 beginnt um 15 Uhr im Aalener Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, die Aufführung der Württembergischen Landesbühne Esslingen.

In dem Kinderbuchklassiker von Selma Lagerlöf geht es um den frechen Jungen Nils Holgersson, der immer viel Unsinn im Kopf hat. Eines Tages wird er in ein Wichtelmännchen verwandelt und reist auf dem Rücken des zahmen Gänserichs zusammen mit den Wildgänsen durch Schweden. Unterwegs erlebt er zahlreiche Abenteuer. Kinder ab vier Jahren sind willkommen. Der Vorverkauf läuft in der Stadtbibliothek Aalen im Torhaus zu den üblichen Öffnungszeiten.

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Aalen - Presse- und Informationsamt  
 Marktplatz 30  
 73430 Aalen  
 Telefon: (07361) 52-1122  
 Telefax: (07361) 52-1902  
 E-Mail: presseamt@aalen.de

### Verantwortlich für den Inhalt

Oberbürgermeister Thilo Rentschler  
 und Pressesprecherin Karin Haisch

### Druck

Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

## TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN GEMEINDERATSSITZUNG

Am Donnerstag, 22. Oktober 2014 um 15.30 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
2. Einbringung des Haushaltsplanentwurf 2015
3. Wohnungsbau
  - a) Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau Aalen GmbH
4. Stadtwerke und Eigenbetrieb
  - a) Stadtwerke Aalen GmbH Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH - Jahresabschluss 2013
  - b) Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Abwassergebühr - Gebührekalkulation Abwasser für das Jahr 2013- Ausgleich der Kostenüberdeckung des Jahres 2013
  - c) Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Jahresabschluss 2013 - Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes und Feststellung des Jahresabschlusses durch den Gemeinderat
  - d) Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung für das Wirtschaftsjahr 2013
  - e) Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Herabsetzung Stammkapital und Änderung der Betriebssatzung im Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung
  - f) Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung aufgrund der Änderung der Hauptsatzung der Stadt Aalen
  - g) Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Nachtragswirtschaftsplan der Stadtwerke Aalen
5. Wettbewerb RegioWIN  
 Beitritt zur geplanten Gesellschaft NIO im Rahmen RegioWIN
6. Kindergarten Neue Eckpunkte für Investitionsförderung - Anwendung beim Kindergarten Peter und Paul
7. Nutzungs- und Entgeltordnung für das WeststadtZentrum und den Treffpunkt Röttenberg
8. Baubeschluss für die Entsiegelung des Stadtovals
9. Einführung eines Straßennamens im Gewerbegebiet Mittelfeld in Aalen-Fach senfeld
10. Entwicklungen in der Innenstadt  
 Ausbau der Weihnachtsbeleuchtung
11. Ehrungsordnung  
 Zusammenführung der bestehenden Ehrungsvorschriften
12. Feuerwehr
  - a) Feuerwehr Änderung der Reihenfolge der Fahrzeugbeschaffung zur Grundsatzentscheidung des Gemeinderates vom Juni 2010
  - b) Bestätigung der Wahl der Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Aalen, Abteilung Waldhausen / Ebnat
13. Verschiedenes

Eigenbetrieb Abwasserentsorgung für das Wirtschaftsjahr 2014  
 h) Stadtwerke Aalen GmbH  
 Erhöhung Stammkapital bei der Stadtwerke Aalen GmbH und Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH

## Lesung mit Roger Willemsen in Aalen-Unterkochen



Auf der Bühne präsentiert Willemsen seine parlamentarischen Exkursionen gemeinsam mit der Schauspielerinnen Annette Schiedeck und dem Hörfunk-Moderator Jens-Uwe Krause.

(Foto: Julia Wittgens)

Roger Willemsen stellt am Donnerstag, 16. Oktober in der Festhalle Aalen-Unterkochen sein neuestes Buch „Das hohe Haus“ vor. Die szenische Lesung beginnt um 20 Uhr. Einlass ist um 19 Uhr.

Eine Deutschlandreise anderer Art, zugleich ein Versuch, der so noch nicht unternommen wurde: Ein Jahr lang, von der ersten Sitzungswoche bis zur letzten und an jedem einzelnen Sitzungstag, besuchte Roger Willemsen den Deutschen Bundestag und verfolgte von der Tribüne das Geschehen. Keine Stunde war zu spät, kein Thema zu entlegen, als leidenschaftlicher Zeitgenosse wollte er aus der Perspektive des Augenzeugen, des mündigen Bürgers erfahren, auf welche Weise das Parlament das demokratische Individuum repräsentiert, welche Themen bestimmend seien, wie sich Entscheidungen bildeten, wie sie verhandelt wurden und welche Beobachtungen sich für einen Autor ergäben, der keine tagesaktuellen Wichtigkeiten zu ermitteln hat und sich auch nicht auf Fernsehbilder verlässt. Willemsen konzentrierte sich auf den Bun-

destag, als das Zentrum der Demokratie, den Ausgangspunkt von Entscheidungen, die das gemeinschaftliche und somit auch sein eigenes Leben prägen. Zugleich betrat er das „Hohe Haus“ zu einem Zeitpunkt der Krise des Parlaments als „Entscheidungsmitte“ der repräsentativen Demokratie.

Was er beobachtet, das sind die kleinen Situationen an Nebenschauplätzen, die großen Debatten und Feierstunden, Szenen der Rührung, der Freude, des Schreckens sogar und des Protests. Darunter sind Momente, die keine Öffentlichkeit gefunden haben und solche, die jedem Klischee vom Bundestag widersprechen. Ebenso aber finden sich ernüchternde Beobachtungen aus der Stammeskultur des Parlamentarismus und seinen Riten. „Das hohe Haus“ ist der Bericht eines Augenzeugen, der voraussetzungslos schaut und tagebuchartig erzählt und protokolliert, selbst erstaunt, als wie ergiebig sich diese Perspektive erweist. Als Dieter Hildebrandt von dem Projekt erfuhr, rief er aus: „Warum ist auf diese Idee noch niemand gekommen!“

## Aalen ist jetzt Fairtrade-Stadt



### Auszeichnungsfeier am Samstag, 11. Oktober 2014 um 11 Uhr

Am Samstagmorgen, 11. Oktober 2014 wurde Aalen offiziell zur Fairtrade-Stadt ausgezeichnet. In fast 30 Geschäften und Gastronomiebetrieben in Aalen kann man fair gehandelte Produkte kaufen oder genießen.

Edith Gmeiner vom Verein Transfair e.V. in Köln überreichte Oberbürgermeister Thilo Rentschler stellvertretend für die vielen beteiligten Organisationen die Urkunde. Der Fairtrade-Prozess wurde in Aalen bereits 2013 angestoßen. Durch den großen Einsatz der Steuerungsgruppe konnten sehr schnell die erforderlichen Voraussetzungen für die Vergabe des Fairtrade-Siegels erreicht werden. In der Steuerungsgruppe sind neben den beiden Kirchengemeinden, die Agenda-Gruppe Eine Welt, der ACA, die Hochschule und die Aalener Schulen vertreten. Nähere Infos sind unter [www.fairtrade-aalen.de](http://www.fairtrade-aalen.de) zu finden.

## Vorstellung Konzeptidee für die Bohlschule

Schulgebäude soll zum Bildungshaus werden. Der KBFA hat die Stadtverwaltung beauftragt, die Konzeption weiterzuentwickeln.

Die Bohlschule wird zum nächsten Schuljahr 2015/2016 als Schulstandort aufgehoben. Die Stadt Aalen hat bereits Überlegungen angestellt, wie das denkmalgeschützte, traditionsreiche Gebäude in Zukunft genutzt werden könnte. Da bereits jetzt mehrere Bildungseinrichtungen Räumlichkeiten in der Bohlschule nutzen, könnte bis auf Weiteres ein „Bildungshaus Bohlschule“ entstehen. Aufgrund des Raumangebots, der Lage und der vorhandenen Infrastruktur bietet sich das Gebäude für eine weitere schulische Nutzung an.

St. Loreto, Institut für Soziale Berufe, beabsichtigt in Aalen ein Bildungszentrum aufzubauen. Dort sollen Fachschulen für Erzieherinnen und Erzieher sowie Altenpflegerinnen und Altenpfleger eingerichtet werden. Bereits in diesem Schuljahr findet in einem Klassenzimmer der Bohlschule der Unterricht statt und es ist an einen stufenförmigen Ausbau bis zum Schul-

jahr 2017/2018 gedacht, mit einer Belegung von neun Klassenzimmern. Die Volkshochschule nutzt nach dem Ausbau der Bohlschule zwei Räume im Dachgeschoss und zwei weitere Klassenzimmer im Gebäude.

Beide Einrichtungen haben die von ihnen genutzten Räumlichkeiten von der Stadt Aalen angemietet. Eine unentgeltliche Nutzung der Bohlschule ist der Tamilischen Schule zugesagt, die dort muttersprachlichen Unterricht anbietet.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler dankte den Lehrkräften, Schülerschaft und der Schulleitung der Bohlschule für die kooperative Mitwirkung bei der Integration der restlichen Klassen in die Hofherrnschule. Er möchte die Überlegungen zu einem Bildungshaus weiterentwickeln, das auf die vhs und St. Loreto als Hauptmieter aufbaue. Die nicht belegten Räume bieten noch einen gewissen Freiraum für weitere Nutzer. Der Gemeinderat hatte im Mai dieses Jahres beschlossen, die Bohlschule aufzuheben. Daher wird im Sommer 2016 die Belegung mit Hauptschülern enden.

## Kart- und Freizeitcenter in Aalen-Waldhausen

Im Gewerbegebiet Geißberg planen zwei Existenzgründer ein Kart- und Freizeitcenter auf einer Fläche von 9.500 Quadratmetern. Im Technischen Ausschuss haben die Investoren ihr Projekt vorgestellt.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler begrüßte die Planungen in Waldhausen. „Die Anlage ist ein ergänzendes Freizeitangebot auf der Ostalb. Durch die vielfältigen Angebote für Jung und Alt wird es sicher eine große Nachfrage weit über die Region hinaus erzeugen. Außerdem fehlen vergleichbare Einrichtungen in der Nähe. Der Einsatz von emissionsfreien Karts entspricht unseren Bestrebungen im Rahmen des Klimaschutzkonzepts. Wir unterstützen das Vorhaben daher und danken den jungen Herren für ihre mutige Investition in Aalen.“

Für eine Investitionssumme von ca. vier Millionen Euro ist eine innovative Freizeiteinrichtung geplant, die als ergänzendes Angebot die Region bereichern soll. Die Einrichtung soll familienfreundlich sein und für Jung und Alt etwas bieten. Herz-

stück ist eine Kartbahn mit großer Hallenfläche und einer zusätzlichen Außenbahn. Bei den Karts wird ein innovativer Ansatz verfolgt: diese sind elektrisch betrieben und daher lärm- und emissionsfrei.

Neben der Kartbahn sollen sechs Bowlingbahnen integriert werden, sowie weitere Spielmöglichkeiten wie Billard, Tischkicker, Dart und Airhockey - Glücksspiel ist ausdrücklich ausgeschlossen. In einer Sky-Lounge sollen verschiedene Sportereignisse live übertragen werden. Ein renommierter Aalener Gastronom will mit einem innovativen Konzept die Gastronomie auf 400 Quadratmetern sowie einen Biergarten mit rund 150 Quadratmetern betreiben. Damit auch Familien das Angebot uneingeschränkt nutzen können, wird für Kinder ein Spieleland und ein Spielplatz im Freien eingerichtet, teilweise mit Betreuungsangeboten.

Beim Gremium sind die Planungen gut angekommen und mit einstimmigem Votum zur Kenntnis genommen worden.

### VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag: Profitiert Baden-Württemberg von der Zuwanderung? Mit Dr. Hans Dietrich von Loeffelholz.  
 Mittwoch, 15. Oktober | 19 Uhr | Torhaus

Vortrag: Ökonomische Modelle und Theorien in der wirtschaftspolitischen Realität: Der Ordoliberalismus und die soziale

Marktwirtschaft mit Prof. Dr. Harald Hagemann.  
 Montag, 20. Oktober 2014 | 18.30 Uhr | Hochschule Aalen | Beethovenstraße 1

Vortrag: Betreuungs- und Patientenverfügung mit Dagmar Biermann  
 Montag, 20. Oktober 2014 | 19 Uhr | Torhaus

## Das „Aalener Lese-Tagebuch“

Eine Gemeinschaftsaktion von Buchhandel und Stadtbibliothek zur Leseförderung



Pünktlich zum Frederick-Tag, dem landesweiten Lesefestival für Schulen und Bibliotheken, wird die Stadtbibliothek Aalen mit dem „Aalener Lese-Tagebuch“ ein neues Leseförderungs-

angebot für Kinder und Jugendliche.

Gleich fünf Akteure ziehen ab Mitte Oktober mit dem „Aalener Lese-Tagebuch“ in Sachen Leseförderung bei Kindern und Ju-

gendlichen an einem Strang: die Buchhandlungen OSIANDER, Herwig, Der Bücherwurm und Henne und die Stadtbibliothek. Das neue Angebot richtet sich an kleine und große Leser bis 18 Jahre. 20 selber gelesene oder vorgelesene Bücher können in das Tagebuch eingetragen und mit einem kurzen Kommentar versehen werden.

Volle Lese-Tagebücher können in der Stadtbibliothek oder einer der teilnehmenden Buchhandlungen im Tausch gegen einen Buchergutschein und – wenn gewünscht – ein neues Tagebuch abgegeben werden. Die abgegebenen Tagebücher nehmen außerdem an einer Verlosung teil, die zweimal jährlich stattfinden wird. Den Gewinnern winken tolle Preise. Bei der Stadtbibliothek ist man stolz darauf, dass es ihr gelungen ist, aus der von OSIANDER angeregten Aktion ein großes Gemeinschaftsprojekt zu machen und auch die anderen Buchhandlungen in Aalen mit ins Boot zu holen.

„Solche Lese-Tagebücher von Buchhandlungen gemeinsam mit der örtlichen Bücherei gibt es schon in einer Reihe von Städten. Dass sich wie hier in Aalen aber gleich fünf Akteure zu einem solchen Angebot zusammengefunden haben und in Sachen Leseförderung miteinander an einem Strang ziehen, ist meines Wissens einmalig,“ freut sich Michael Steffel von der Stadtbibliothek.

Beispielhafte Maßnahmen können eine neue Farbgebung zur Aufwertung von Gebäuden und Gebäudeensembles sein, die Erhaltung und Wiederherstellung von wesentlichen Gestaltungselementen wie Architekturdetails oder die Erhaltung bzw. Aufwertung von Haustüren und Fensterdetails wie Holzfenster, Sprossenfenster etc.

Der Zuschuss beträgt maximal 15 Prozent der förderfähigen Kosten, im Einzelfall höchstens 3.000 Euro. Förderzeitraum sind die Haushaltsjahre 2015 bis 2017. Eine Bedingung ist, dass sich die Gebäudeeigentümer farblich mit der Stadt abstimmen.

Interessierte Eigentümer erhalten in der Stadtverwaltung Beratung. Nach Möglichkeit sollen örtliche Handwerker beauftragt werden.

## Schulkindbetreuerin / Schulkindbetreuer: Was ist das?

Ein Qualifizierungs-Angebot der Stadt Aalen in Kooperation mit der Familien-Bildungsstätte und der Volkshochschule Aalen.

Mit Beginn dieses Schuljahres sind in Aalen fünf Grundschulen als Ganztagesgrundschulen gestartet und ab dem kommenden Schuljahr kommen voraussichtlich noch weitere fünf Grundschulen dazu.

Die Stadt Aalen, als Schulträgerin, möchte gemeinsam mit Schülern, Eltern, Lehrkräften und der jeweiligen Schulleitung ein schlüssiges und individuell passendes Betreuungskonzept erarbeiten. Hand in Hand mit den jeweiligen Schulleitungen wird eine durchgängige Betreuung von morgens bis zum Nachmittag gewährleistet. In der Zuständigkeit der Stadt liegt die Betreuung während des Mittagszeit (sog. Mittagsband) und das freiwillige Angebot der sogenannten Betreuungsbausteine vor und nach dem schulischen Ganztagesbetrieb.

Hierfür werden viele qualifizierte und motivierte Betreuungskräfte benötigt, z. B. auch in Vertretungssituationen.

Wer gerne mit Kindern umgeht und/oder ein kreatives und interessantes Hobby hat,

wäre eine mögliche Kandidatin/ein Kandidat für die Betreuung von Schulkindern. Als Hilfestellung für diese verantwortungsvolle Aufgabe hat die Stadt Aalen gemeinsam mit der Familien-Bildungsstätte und der Volkshochschule Aalen eine Qualifizierung zum/zur Schulkindbetreuer/-in entwickelt.

### QUALIFIZIERUNGSANGEBOT

Das Angebot besteht aus fünf Modulen zu je drei Stunden. Folgende Inhalte sind Themen der Kursbausteine: Aufsichtspflicht, angemessene Kommunikation mit Kindern, Vertrauensperson für das Kind, Beschäftigung des Kindes und richtige Ernährung und Esskultur.

### ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über die Geschäftsstelle der Volkshochschule Aalen, Telefon: 07361 95830 oder [www.vhs-aalen.de](http://www.vhs-aalen.de)

Die einmalige Anmeldegebühr beträgt 25 Euro und wird nach regelmäßiger Teilnahme zurückerstattet.

Nähere Informationen gibt es beim Amt für Soziales, Jugend und Familie der Stadt Aalen, Telefon 07361 52-2951.

## 100 neue Fassaden für Aalen

Der Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung hat am 9. Oktober ein Fassaden-erneuerungsprogramm verabschiedet. Durch die Förderung von Einzelmaßnahmen mit bis zu 3.000 Euro soll eine optische und gestalterische Aufwertung der Innenstadt erreicht werden.

In den nächsten drei Jahren sollen für das Programm im Haushalt jeweils 100.000 Euro bereitgestellt und durch diese Förderung von Bestandsgebäuden die innerörtlichen Siedlungsbereiche gestärkt werden. Oberbürgermeister Thilo Rentschler erklärte, dass zum Großteil in der Innenstadt, aber auch bei anderweitigen herausragenden Projekten in den Teilorten ein Anreizprogramm und eine Initialzündung in der Stadt

bewirkt werden soll. Gelungene Einzelbeispiele würden sicher Nachahmer erzeugen. Die Attraktivität der Innenstadt lebt von der Vielfalt und der Harmonie. Viele Fassaden sind in die Jahre gekommen und können eine Erneuerung vertragen.

### IN DEN FOLGENDEN BEREICHEN GILT DAS PROGRAMM:

- \* Aalen City und besondere Objekte in den Teilorten
- \* Unmittelbares Umfeld der Innenstadt
- \* Gebäude an wichtigen Städteingangsbereichen (z.B. Stuttgarter Straße, Wilhelmstraße, Jurastraße)

### ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1339 | Telefax: 07361 52-1922 | schreibt nach § 12, Abs. 1, VOB/A aus:

## EU-Leuchtturmprojekt Innovationszentrum an der Hochschule Aalen, Anton-Huber-Straße 20, 73430 Aalen-Unterrömbach - Neubauch

### VE 090 Schlosserarbeiten I -allgemein:

#### INNENBEREICH:

- \* Handläufe aus Edelstahl-Rundrohrprofilen, ca. 55 m
- \* Handläufe aus Edelstahl-Rundrohrprofilen mit Füllelementen aus Edeltstahlgewebe, ca. 6 m bzw. 9 qm
- \* Absturzsicherungen mit eingespannten Füllelementen aus Glas, 2 Stück jeweils 1,7 qm
- \* Treppe aus verzinkten Stahlprofilen mit Gitterrost und Handlauf, 2 Stück mit jeweils 7 Steigungen
- \* Podest aus verzinkten Stahlprofilen mit Gitterrost und Handlauf, 1 Stück ca. 2,5 qm
- \* Abdeckungen aus verzinktem Gitterrost, 1 Stück, ca. 1 qm

#### AUSSENBEREICH:

- \* Handläufe aus verzinkten Rundrohrstahlprofilen, ca. 70 m
- \* Absturzsicherungen aus verzinkten Füllelementen aus Maschendrahtgewebe, ca. 35 m lang bzw. 30 qm
- \* Abdeckungen für Lichtschächte aus verzinktem Gitterrost, 3 Stück jeweils ca. 1,5 qm
- \* Kammroste für Überströmöffnungen mit dekorativer und korrosionsschützender Beschichtung, 1 Stück bzw. 1 qm

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 35,50 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Ausführungsfrist: Mitte Januar 2015 bis Ende Februar 2015

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 341, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 4. November 2014, 10.15 Uhr, 4. Stock, Zimmer 427, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme ab einer Auftragssumme von 250.000,00 Euro. Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 50 000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf- der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 5. Dezember 2014

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmanstraße 21, 70565 Stuttgart.

### THEATER DER STADT AALEN

„Man ist auch der, der man werden kann“ von Liv Heløe. Für Menschen ab 13 Jahren.  
Donnerstag, 16. Oktober 2014 | 20 Uhr | Altes Rathaus

PREMIERE - „Im Bann der Bücher II - Das Papierhaus“ von Carlos Maria Dominguez  
Freitag, 17. Oktober 2014 | 20 Uhr | Schloss Fachsenfeld

„Liebesgeschichten“. Französischer Lieberabend von und mit Cornelia Schönwald  
Freitag, 17. Oktober 2014 | 20 Uhr | Foyer im Wi.Z

„Im Bann der Bücher II - Das Papierhaus“ von Carlos Maria Dominguez. Szenische Lesung  
Samstag, 18. Oktober 2014 | 20 Uhr | Schloss Fachsenfeld

„Macho Man“ nach dem Bestseller von Moritz Netenjakob  
Samstag, 18. Oktober 2014 | 20 Uhr | Villa Stützel

„Liebesgeschichten“. Französischer Lieberabend von und mit Cornelia Schönwald  
Samstag, 18. Oktober 2014 | 20 Uhr | Bürenhalle Wäschbeuren

Theater-Kaffee-Klatsch zu „Ente, Tod und Tulpe“  
Sonntag, 19. Oktober 2014 | 15 Uhr | Bürgerhospital

„Am Rand“ von Sedef Ecer. Deutschsprachige Erstaufführung.  
Im Anschluss: „Theater trifft ... Ostalb-gegen-TIPP“  
Sonntag, 19. Oktober 2014 | 19 Uhr | Wi.Z

### ALTPAPIERSAMMLUNGEN

#### Bringsammlung

Waldhausen: Jugendfeuerwehr Abteilung Ebnat / Waldhausen

Samstag, 18. Oktober 2014 | 9 bis 12 Uhr | Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße

Die Stadtwerke Aalen GmbH schreibt die nachstehend aufgeführten Arbeiten öffentlich zur Vergabe aus:

## Gerüstarbeiten

Erweiterung des Verwaltungsgebäudes  
Im Hasennest 9, 73433 Aalen

Ausführungszeitraum KW 16/2015 bis Ende KW 43/2015

Angebotsabgabe Donnerstag, 30.10.2014  
Stadtwerke Aalen GmbH  
Zimmer 100  
Im Hasennest 9, 73433 Aalen

Angebotseröffnung Freitag, 31.10.2014, 12:00 Uhr  
Stadtwerke Aalen GmbH  
Im Hasennest 9, 73433 Aalen

Die Angebotsunterlagen können ab Montag, 13. Oktober 2014 bei abk – architekten, Mittelbachstraße 23/1, 73430 Aalen, angefordert werden.

Die Schutzgebühr beträgt je LV 10,00 € zuzüglich Versandgebühr 3,00 €. Die Leistungsbeschreibung kann zusätzlich auf Datenträger zu 5,00 € erworben werden.

Der Postversand erfolgt nur bei Einreichung eines VR-Schecks.

[www.sw-aalen.de](http://www.sw-aalen.de)



GOTTESDIENSTE

**Katholische Kirchen:**

**Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Wortgottesfeier - Kinderkirche im Gemeindehaus, 18 Uhr Andacht; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst; **Ostabtklinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Wortgottesfeier mitgestaltet von Menschen mit und ohne Behinderung; **St.-Augustinus-Kirche:** 19 Uhr Eucharistiefeier, **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier Familiengottesdienst - Kindergarten St. Ulrich.

**Evangelische Landeskirchen:**

**Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 16 Uhr Große Kirche für kleine Leute, 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss nach Taizee und Taufe; **Ostabtklinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst; **Peter-und-Paul-Kirche:** 11 Uhr Gottesdienst.

**Sonstige Kirchen:**

**Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volkmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

ZU VERSCHENKEN

**Hundehütte,** Telefon: 07361 78684; **Radiowecker;** **Gitarrentasche,** Telefon: 07361 71568; **Küchenoberschrank,** Telefon: 0175 1488196; **2 Metallbetten,** schwarz lackiert; 90 x 200 cm, Telefon: 07361 370089; **15 originale VHS-Kindervideo-Kassetten,** Telefon: 07361 61308; **Kücheneckbank,** 1,90 x 1,30 m; **Flachbildschirm** für PC, 17 Zoll, Telefon: 07361 43626 (nur am Donnerstag, 16.10.); **Krauthobel** mit 40 Liter Tontopf; **alte Nähmaschine** von Anker (Stehtisch mit Abdeckung), Telefon: 07361 41427. Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über [www.aalen.de](http://www.aalen.de), Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

FUNDSACHEN

**2 Katzenbabys,** Fundort: Parkplatz Firma Alfin; **Katze,** hellgrau getigert, Fundort: Aalen-Treppach; **2 Katzen,** Fundort: Aalen, Oberrombach. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof,** Telefon: 07366 5886.

**Fundsachen der Limes-Thermen Aalen:** Bernsteinarmband; Kette, silber; Ohrhängerpaar, braun; Ring silber (925); Rosenkranz, schwarz.

**Fundsachen der OVA Aalen:** Geldebörsen; Handy „Samsung“; Übergangsjacke, Gr. M „Sublevel Clothing Fire“; Armbanduhr; Bügelkopfhörer „Beats“; Kleidung „Pepperts“.

**Smartphone „Samsung Galaxy S3“,** Fundort: Bushaltestelle; **Smartphone „iPhone“,** Fundort: Aalen; **Armbanduhr „Baby-G“,** Fundort: Vor Karl-Weiland-Halle; **Handy „Nokia“** Fundort: VfR Stadion; **Herrenrad,** Fundort: beim SSV-Heim; **Damenrad,** Fundort: unbekannt. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen,** Telefon: 07361 52-1087

**Aufnahmefahrten in Aalen**

- \* CycloMedia befährt Aalen ab dem 20. Oktober 2014
- \* Gesichter und Kfz-Kennzeichen werden unkenntlich gemacht
- \* Informations- und Widerspruchsmöglichkeiten

Ab dem 20. Oktober werden in Aalen mit Kameras ausgestattete Autos der CycloMedia Technology B.V. im Auftrag der CycloMedia Deutschland GmbH, [www.cyclomedia.com](http://www.cyclomedia.com), für zwei Wochen systematisch den Straßenraum abfotografieren. In den entstehenden 360°-Panoramabildern werden Kfz-Kennzeichen und Gesichter von Personen automatisch unkenntlich gemacht (verpixelt).

CycloMedia ist auf großräumige und syste-

matischen Abbildungen der Umgebung auf Grundlage von georeferenzierten 360°-Panoramabildern spezialisiert. Um bei den Aufnahmefahrten sowie der späteren Verwendung der Bildaufnahmen geltenden Datenschutzbestimmungen Rechnung zu tragen und einen transparenten Umgang mit dem Bildmaterial zu gewährleisten, hat sich CycloMedia freiwillig verpflichtet, den Datenschutzkodex für Geodatendienste des Vereins Selbstregulierung Informationswirtschaft e.V. (SRIW) einzuhalten. Darin verpflichten sich Unternehmen unter anderem

- \* zur Herstellung von Transparenz über ihre Dienste, sowie
- \* zur Mitwirkung in einem Widerspruchs- und Beschwerdeverfahren

Auf der Website des SRIW, [www.geodaten-dienstekodex.de](http://www.geodaten-dienstekodex.de), wird erläutert, wie Geodatendienste funktionieren und welche Rechte die Bürgerinnen und Bürger haben. Dort werden auch verschiedene Möglichkeiten angeboten, Widerspruch einzulegen, damit Fassaden von Privatgebäuden im Fall einer Veröffentlichung der Aufnahmen im Internet unkenntlich gemacht werden.

Bürgerinnen und Bürger, die keinen Internetzugang haben, können sich alternativ über eine kostenlose Telefonberatung unter der Nummer 0800 7237953 informieren und sich bei Bedarf ein schriftliches Widerspruchsformular zuschicken lassen.

Für weitere Fragen, Informationen und Beschwerden im Falle von Verstößen gegen den Kodex steht der Verein Selbstregulierung Informationswirtschaft e.V. (SRIW) gern zur Verfügung; [www.sriw.de](http://www.sriw.de)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

**Bebauungsplan Ecke Weilerstraße, Auerhahn- und Kranichweg**

Bebauungsplan / Satzung über örtliche Bauvorschriften / Inkrafttreten

**Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Änderung Bebauungsplan 09-01 Ecke Weilerstraße, Auerhahn- und Kranichweg“ im Planbereich 09-01 in Aalen-Hofherrnweiler, Plan Nr. 09-01/3 vom 11.02.2014 und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 09-01/3**

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 05.03.2010 (GBl. S. 357) zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.01.2012 (GBl. S. 65), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, berichtigt Seite 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2009 (GBl. S. 185), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548) und der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung am 02.10.2014 die folgenden S A T Z U N G E N beschlossen:

**§ 1 Räumlicher Geltungsbereich**

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 11.02.2014. Der Abgrenzungsplan kann im Stadtplanungsamt eingesehen werden (s. unten); alternativ ist eine Information im Internet über das Geodatenportal der Stadt Aalen möglich ([www.aalen.de](http://www.aalen.de))

**§ 2 Bestandteile der Satzungen**

1. Der Bebauungsplan (Stadtplanungsamt / Stadtmessungsamt Aalen) besteht aus
  - \* dem zeichnerischen Teil vom 11.02.2014 und
  - \* dem textlichen Teil vom 11.02.2014 jeweils mit planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB.
2. Die örtlichen Bauvorschriften gemäß

- § 74 LBO bestehen aus
  - \* dem zeichnerischen Teil vom 11.02.2014 und
  - \* dem textlichen Teil vom 11.02.2014.

**§ 3 Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO erlassenen bauordnungsrechtlichen Vorschriften zuwiderhandelt.

**§ 4 Inkrafttreten der Satzungen**

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der öffentlichen Bekanntmachung nach § 10 Absatz 3 BauGB in Kraft.

Durch den Bebauungsplan Nr. 09-01/3 und die Satzung über örtliche Bauvorschriften werden folgende Bebauungspläne und Satzungen aufgehoben, soweit sie vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes überlagert werden:

- \* Bebauungsplan „ Hofherrnweiler Nord 1965“, Plan Nr. 09-01, rechtsverbindlich ab 19.03.1966.

Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf nicht der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart gemäß § 10 Absatz 2 BauGB.

Der Bebauungsplan und die Begründung sowie die Satzung über örtliche Bauvorschriften werden vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht im Stadtplanungsamt Aalen (5. Stock, Zimmer 511) während der Dienststunden (Montag bis Donnerstag 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag bis Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr) bereitgehalten. Es wird empfohlen, einen Termin zur Einsichtnahme zu vereinbaren; es können auch außerhalb dieses Zeitraumes Termine vereinbart werden (Telefon: 07361 52-1511). Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Sep-

tember 2004 (BGBl. I Seite 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass:

- \* eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 4 Absatz 2 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres geltend gemacht worden sind;
- \* eine etwaige beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1-3 des Baugesetzbuches (BauGB),
- \* eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 etwaige beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes
- \* etwaige beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 Absatz 3 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und
- \* etwaige beachtliche Fehler nach § 214 Absatz 2a des Baugesetzbuches (BauGB) beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 215 Absatz 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung und die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind.

Aalen, 8. Oktober 2014  
Bürgermeisteramt Aalen  
gez.  
Rentschler  
Oberbürgermeister

Die Stadtwerke Aalen GmbH schreibt die nachstehend aufgeführten Arbeiten öffentlich zur Vergabe aus:

## Rohbauarbeiten

### Erweiterung des Verwaltungsgebäudes Im Hasennest 9, 73433 Aalen

**Ausführungszeitraum** KW 10/2015 bis Ende KW 30/2015

**Angebotsabgabe** Donnerstag, 30.10.2014  
Stadtwerke Aalen GmbH  
Zimmer 100  
Im Hasennest 9, 73433 Aalen

**Angebotseröffnung** Freitag, 31.10.2014, 10:00 Uhr  
Stadtwerke Aalen GmbH  
Im Hasennest 9, 73433 Aalen

Die Angebotsunterlagen können ab Montag, 13. Oktober 2014 bei abk – architekten, Mittelbachstraße 23/1, 73430 Aalen, angefordert werden.

Die Schutzgebühr beträgt je LV 20,00 € zuzüglich Versandgebühr 5,00 €. Die Leistungsbeschreibung kann zusätzlich auf Datenträger zu 5,00 € erworben werden.

Der Postversand erfolgt nur bei Einreichung eines VR-Schecks.

[www.sw-aalen.de](http://www.sw-aalen.de)

**Stadtwerke  
Aalen**